Objekt:	Willkomm der Luckauer Maurer-Innung
Museum:	Niederlausitz-Museum Luckau Nonnengasse 1 15926 Luckau 03544-1299710 museum@luckau.de
Sammlung:	Zinngießer-Handwerk
Inventarnummer:	VC 206/62

Beschreibung

Glanz und Farbe dieses stattlichen "Willkomm"- Pokals lassen die Reinheit des Zinns erkennen, deshalb konnten so hervorragende Stücke wie dieses auch ohne Marke sein. Der Deckel ist bekrönt von einem historisierten Krieger mit Schwert. Die Fahne fehlt leider wie auch die zinnernen oder gar silbernen mit Zunftsymbolen und Meisternamen versehenen Schildanhänger. Für ihre Befestigung dienten die 16 Löwen-Masken mit den durchbohrten Mäulern. Die Inschrift über den unteren Löwen-Masken lautet: AUF DREIMAHL MUST MICH TRINCKEN AUS SONST GIB ZUR STRAF 6. GROSCHEN RAUS. DAS HANDWERK DER MAURER IN LUCKAU ANNO 1678. IACOB CARUS. MICHAEL HAUPTVOGEL. CHRISTIAN KLENGEL. Mit Trinkregel, Bezeichnung des Gewerkes, Stiftern und Stiftungsjahr versehen, durfte dieses kostbare Trinkgefäß bei zeremoniellen Handlungen wie z.B. Meisterpromotion, Quartalen bzw. Morgensprachen nicht fehlen. Gefüllt mit Bier wurde der Willkomm Ehrengästen oder der Rangfolge nach den Innungsmeistern gereicht. Gehalten wurde er mit weißem Tuch oder Handschuhen. Bis 1851 lässt sich der Umtrunk der Luckauer Maurer mit diesem Willkomm belegen.

Grunddaten

Material/Technik:	Zinn
Maße:	H 52 cm; D 20 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1678
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	1678

	wer	Jacob Carus
	wo	Luckau
Wurde genutzt	wann	1678
	wer	Michael Hauptvogel (Maurer)
	wo	Luckau
Wurde genutzt	wann	1678
	wer	Christian Klengel (Maurermeister)
	wo	Luckau

Schlagworte

- Handwerk
- Maurer
- Maurer-Innung
- Trinkspruch
- Zinn
- Zinngießer
- Zunftpokal